

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 64 (1959-1960)
Heft: 5

Rubrik: Kurse, Tagungen, Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Primarlehrer. — Eine Woche nach der Abstimmung in Kreuzlingen haben auch die *Arboner* Stimmbürger einen aufgeschlossenen Sinn der Schule und Lehrerschaft gegenüber bezeigt, indem die Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung gut angenommen wurde. Dieselbe schließt ebenfalls die Angleichung der Lehrerinnengehälter ein.

Im Laufe des Monats Februar wird den Mitgliedern der *Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins* die neue Jahresmarke für die Reiseausweiskarte mit verschiedenen Beilagen zugestellt. Zahlreiche Bahnen und Skilifte gewähren bei Vorweisung der Karte bedeutende Ermäßigungen; das gleiche gilt beim Besuch vieler Sehenswürdigkeiten. Wir bitten, die Nachnahme von Fr. 3.25 einzulösen. Sie ersparen sich selbst und uns Mehrarbeit. Aus dem Reinertrag der Stiftung kann Kolleginnen und Kollegen, die durch Krankheit in eine Notlage geraten sind, finanziell geholfen werden. Kolleginnen und Kollegen, welche der Stiftung noch nicht angehören, laden wir zum Beitritt ein. Anmeldungen an Thomas Fraefel, Geschäftsstelle der Kur- und Wanderstationen, Postfach 295, Zug 1.

Hilfe für algerische Flüchtlinge. Ein kleiner Zweitklässler geht bei Kälte einen ziemlich weiten Weg zu Fuß nach Hause, obwohl er mit dem Bus fahren dürfte. Einige Schüler spielen sogar zusammen für die Kinder ihrer Nachbarschaft ein Kasperli-theater. Zur Verwunderung der Eltern hel-

fen die Kinder daheim mit Eifer, und so kommt an vielen Orten das Gespräch auf die Not der algerischen Flüchtlinge. Die Kinder haben in der Schule eine Geschichte gehört, wo durch mutigen Einsatz Menschenleben gerettet werden konnten. Nun ist es rührend, zu sehen, wie jedes durch irgendeinen Verzicht oder eine Arbeit dazu beiträgt, daß der Geldbetrag in der Schulkasse in kurzer Zeit anwächst, damit algerische Flüchtlinge und ihre Kinder vor dem Hungertod bewahrt werden können. — Wollen nicht noch mehr Lehrer sich aus Dank für die bisherige gnädige Bewahrung in der Freiheit dafür einsetzen, daß von möglichst vielen Orten aus dem ganzen Lande solche Beiträge den Bedauernswerten in ihrem unbeschreiblichen Elend Kunde von hilfsbereiter Schweizer Jugend bringen? — Postcheckkonto III 4200 Bern (Schweizerisches Rotes Kreuz, Abteilung «Hilfsaktion für algerische Flüchtlinge»).

W. W.

Der *Weltbund für Geistige Hygiene* (World Federation for Mental Health) führt 1960 ein Weltjahr für geistige Gesundheit durch. In diesem Jahr sollen die Bestrebungen zur Pflege der geistigen Gesundheit und zum Vorbeugen geistiger Erkrankungen belebt und koordiniert werden. Auch unser Land ist zur Beteiligung aufgerufen. Die Schweizerische Vereinigung zum Schutz der geistigen Gesundheit, Zürich, Walchestr. 33, hat es übernommen, zur Einführung am 5. März einen Kongreß in Bern zu veranstalten (Aula der Universität, Beginn 10.15 h).

Kurse, Tagungen, Veranstaltungen

Der *Schweizerische Turnlehrerverein* organisiert im Auftrage des Eidgenössischen Militärdepartements folgende Kurse:

1. Kurs für *Leiter von Winterlagern und Skitouren* (deutsch und französisch) in Bivio vom 4. bis 9. April. Die Teilnehmer müssen gute Skifahrer sein. Auf der Anmeldung ist anzugeben, ob Tätigkeit als Leiter oder Mitleiter an Winterlagern vorliegt.
2. Kurs zur *Erwerbung des SI-Brevets* vom 5. bis 12. April in Davos. Nur für Mitglieder des STLV, die einen Vorbereitungskurs mit genügender Qualifikation absolviert haben.

Anmeldeformulare sind beim Präsidenten des Kantonalverbandes, der Sektion des Lehrerturnvereins oder bei Max Reinmann, Hofwil, erhältlich. Anmeldungen bis 12. März an Max Reinmann, Hofwil.

Der *Lehrerturnverband des Kantons Sankt Gallen* veranstaltet für Lehrer und Lehrerinnen aller Kantone verschiedene *Frühjahrs-Skiwochen*. Vom 9. bis 14. April und vom 18. bis 23. April 1960 finden zwei Skiwochen in der umgebauten Parsennhütte, 2205 m, Davos, statt. Kosten Fr. 75.—. Interessenten, welche die Anfangsgründe beherrschen, können sich bis 15. März bei

Paul Züst, Lehrer, Lehnstr. 23, St. Gallen, anmelden. — Für gute bis mittlere Fahrer findet vom 4. bis 9. April eine Skitourenwoche im Berghaus Vereina bei Klosters statt. Kosten Fr. 90.—/105.—. Anmeldungen bis 18. März an Jakob Frigg, Sekundarlehrer, Buchs (SG). — Zwei Skikurse werden vom 9. bis 14. und vom 18. bis 23. April im Berghaus Gaffia durchgeführt. Kosten Fr. 75.—. Anmeldungen bis 15. März an Herrn O. Zogg, Lehrer, Vilters.

«Wir spielen Kasperli-Theater im Kindergarten und in der Schule, in der Ferienkolonie, zu Hause und im Heim». Unter diesem Motto veranstaltet der Schweizerische Arbeitkreis für Kasperspiele vom 4. bis 9. April seinen 11. *Kasperli-Kurs*. Der selbe findet im *Volksbildungsheim Herzberg* unter der Leitung von H. M. Denneborg statt. Der Kurs wird in zwei Gruppen, für Anfänger und Fortgeschrittene, durchgeführt. Anmeldungen an: Silvia Gut, Lehrerin, Ipsach bei Biel.

Im *Volksbildungsheim Neukirch* an der Thur gelangt vom 18. bis 23. April die *zehnte Werkwoche* — Stoffdrucken, farbiges Gestalten, Schnitzen — zur Durchführung. Pension Fr. 10.— pro Tag (Einerzimmer Fr. 1.— Zuschlag). Kursgeld für die ganze Woche Fr. 15.—, Materialgeld zirka Fr. 10.—. Anmeldungen an das Volksbildungsheim Neukirch an der Thur. (Auf Wunsch wird ein ausführliches Programm zugestellt). — Im Volksbildungsheim Neukirch beginnt am 26. April ein fünfmonatiger *Sommer-Haushaltungskurs* für junge Mädchen im Alter von 14 bis 17 Jahren.

Prospekte und Programme sind bei der Leitung erhältlich.

Im Kurhaus *Oberbalmberg* bei Solothurn wird vom 25. bis 30. April wieder ein Kurs abgehalten zur *Einführung in die Massage* bei der häuslichen Krankenpflege und in die *Heilgymnastik*, besonders auch in die *Atmungsgymnastik*. Kosten (Kursgeld und Lehrbuch inbegriffen) Fr. 125.— bis 155.—. Anmeldungen an die Kursleiterin, Marta Schüepp, Feldhofstraße 29, Frauenfeld.

Wir möchten an dieser Stelle auf das *Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich* aufmerksam machen. Ziel desselben ist, die handwerkliche und gestalterische Weiterbildung für Leute aus erzieherischen Berufen. Nähere Auskunft erteilt das Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich, Breitensteinstraße 19a.

Vom 1. Februar bis 30. September ist in der *Berner Schulwarte* die Ausstellung *Landschulwochen städtischer Primar- und Mittelschüler* zu sehen. Die Leitung der Schulwarte möchte mit der Veranstaltung für die glückliche Idee der Landschul- und Studienwochen werben. Die Ausstellung ist werktags von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Wir möchten an dieser Stelle auf die zahlreichen schönen Reisen während der Frühlings- und Sommerferien hinweisen, welche die Gesellschaft für akademische Reisen, Zürich, durchführt. Alle Ausküfte und Detailprogramme sind beim Sekretariat in Zürich, Bahnhofstraße 17, erhältlich (vide Inserat Seite 126/127).

Schulhefte

lose Heftblätter, Wachstuchhefte sowie farbige Preßspanhefte liefern wir aus unserer großen Auswahl vorteilhaft. Außerdem empfehlen wir Ihnen: Schutztumschläge und Einfußpapiere, weiße und farbige Zeichenpapiere Marke «Eiche», Zeichen- und Verwahrungsmappen

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Fabrikation und Verlag